

Augsburger Allgemeine

Startseite > Augsburg > Eine Aussiedlerin, die anderen Aussiedlern in Augsburg beim Ankon

AUGSBURG

Eine Aussiedlerin, die anderen Aussiedlern in Augsburg beim Ankommen hilft

Irina Buchmüller vom christlichen Integrationszentrum engagiert sich für Menschen, die neu sind in Augsburg. Dafür ist sie jetzt ausgezeichnet worden.

02.06.26, 10:24 Uhr



Irina Buchmüller (rechts) hilft Menschen aus aller Welt, in Deutschland anzukommen. Dafür überreichte ihr Nicole Prestle, Leiterin der AZ-Lokalredaktion, nun die Silberdistel der Augsburgers Allgemeine.
Foto: Anna Kondratenko

Irina Buchmüller weiß aus eigener Erfahrung, wie es ist, als Fremde in einem neuen Land anzukommen: Sie kam in Sibirien zur Welt, wanderte aus nach Kasachstan und kam 1992 schließlich als Aussiedlerin nach Deutschland. In ihrer neuen Heimat begann sie schnell, anderen Aussiedlern zu helfen. 2004 gründete sie das russische Sorgentelefon, inzwischen bietet sie im christlichen Integrationszentrum vielen Menschen Hilfe in unterschiedlichen

Bereichen an: Sie organisiert Deutschkurse, Kreativgruppen, hilft bei Übersetzungen oder der Lohnsteuererklärung.

Preisträgerin in Augsburg sieht das als Teamleistung

Für ihr ehrenamtliches Engagement bekam sie nun die Silberdistel der Augsburger Allgemeinen überreicht. Die Auszeichnung sieht sie nicht als ihren persönlichen Erfolg, sondern als Teamleistung: „Ohne den unermüdlichen Einsatz meiner Mitarbeiter, das Vertrauen unserer Partner und die Unterstützung meiner Freunde sowie Familie wäre dies nicht möglich gewesen.“ (AZ)